

Besser vernetzt

Pilotprojekt „Regional Tirol“ in Imst, Landeck und Reutte

(ba) Was früher noch selbstverständlich war, ist auch heute wieder voll im Trend: Direktvermarktung ist auch aufgrund der Corona-Krise gefragter denn je und bietet sowohl den bäuerlichen Betrieben als auch den Konsumenten neue Chancen. Mit dem Pilotprojekt „Regional Tirol“ der Landwirtschaftskammer Region West soll in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte Produzenten und Verbraucher besser vernetzt werden – eine wichtige Neuerung ist hierbei die Beratung bei der Landwirtschaftskammer und digitale Aufarbeitung des bestehenden Angebots.



Die Ansprechpartnerinnen der Landwirtschaftskammer in den einzelnen Bezirken: Julia Schennach in Reutte (0592 922703, julia.schennach@lk-tirol.at), Larissa Maaß in Landeck (0592 922500, larissa.maasis@lk-tirol.at) und Verena Unterkircher in Imst (0592 922101, verena.unterkircher@lk-tirol.at) (v.l.)

RS-Foto: Heiss

Bereits eine Fülle an Betrieben, Hof- und Bauernläden sowie Bauernmärkten hat sich in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte etabliert – denn bäuerliche Direktvermarktung erlebt ein Revival. Hochwertige Lebensmittel direkt aus der Region kommen bei den Konsumenten an.

REGIONALITÄT AUF MAUSKLICK. Neben den bewährten Vermarktungswegen gibt es auch Online-Plattformen, durch die Konsumenten regionale Produkte erwerben können. Eine davon ist „regional.tirol“, die vom Imster Gottfried Mair gegründet wurde. „Nähe ist für uns der Schlüssel zum Erfolg. Zwischen Produzent und Konsument müssen nicht viele Kilometer liegen. Daher haben wir eine Homepage samt dazugehöriger App entwickelt, um Angebot und Nachfrage bequem zusammenzubringen. Mit Erfolg. Bisher präsentieren wir 92 Direktvermarkter und über 1000 Produkte“, so der Initiator. In diesem digitalen Hofladen können Lebensmittel bestellt werden und direkt beim Bauern abgeholt

werden. Bezahlt wird ebenfalls vor Ort – ein wichtiger Punkt, denn die Initiatoren wollen den persönlichen Kontakt mit den bäuerlichen Betrieben fördern. Das Angebot auf der App können die Anbieter selbst verwalten und je nach Saison oder Verfügbarkeit aktualisieren. Verschiedene Filter wie Produktkategorie, Verkaufsort oder -form sowie Qualitätssiegel helfen den Usern, schneller im Shop zu navigieren.

GESTÄRKTE BERATUNG. Die Landwirtschaftskammer übernimmt hier eine verstärkt beratende Funktion, um die Vernetzung zwischen Konsumenten und Produzenten zu verbessern. „Wir sind in vielen Belangen erster Ansprechpartner bei den Betrieben, so auch bei möglichen Vermarktungswegen. Dabei wollen wir in der Region West – das sind die Bezirkslandwirtschaftskammern Imst, Landeck und Reutte – auch die Initiative ‚regional.tirol‘ unterstützen. Wir haben unsere Beratung zum Thema Direktvermarktung in allen Bezirken ausgebaut und eigene Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für diesen umfangreichen Themenkomplex. Wir freuen uns, dass wir dabei bestehende Netzwerke stärken und gemeinsam so einen Mehrwert für Betriebe und Kunden schaffen können“, erklärt Regionsleiter Otmar Juen.

**Wir modernisieren
Ihre Küche!**

Mit neuen Fronten nach Maß!

Rufen Sie uns an:
05263/6377-0

PORTAS®

www.portas.at/kuechen